



# Landesverband der Rassegeflügelzüchter Berlin und Brandenburg



**Winfried Wagner \* Zuchtbuchobmann\* Südstraße 42 \* 03253 Doberlug-Kirchhain**  
Tel.: 035322/30628 Mail: [doki.wagner@t-online.de](mailto:doki.wagner@t-online.de)

## **Jahresbericht 2023 des Zuchtbuches Berlin-Brandenburg**

Auch im Jahr 2023 kann man nicht von einer Normalität in der Zuchtbucharbeit berichten. Das Ausstellungsgeschehen kann man als nicht zufriedenstellend bezeichnen. Die völlig überzogenen veterinärmedizinischen Auflagen führten zum Frust bei unseren Züchtern, bis hin zur Aufgabe der Zucht.

Die Mitgliederzahl im Zuchtbuch Berlin-Brandenburg beträgt zum 01.01.2024:  
21 Zuchtbuchmitglieder (Vorjahr 23). Diese Züchter betreuen laut Statistik 39 registrierte Zuchten (Vorjahr 50) mit 39 Rassen (Vorjahr 43) in 49 Farbenschlägen (Vorjahr 52).

Im Einzelnen sieht das wie folgt aus:

Puten und Perlhühner je eine Rasse in einem Farbenschlag,  
Gänse 4 Rassen in 4 Farbenschlägen,  
Enten 2 Rassen in 2 Farbenschlägen,  
Hühner 8 Rassen in 8 Farbenschlägen,  
Zwerge 4 Rassen in 10 Farbenschlägen  
Tauben 19 Rassen in 23 Farbenschlägen.

Aus persönlichen Gründen und Zuchtaufgabe meldeten sich 2 Mitglieder aus dem Zuchtbuch ab. Leider ist dabei der Abgang der einzigen Jungzüchterin zu verzeichnen. Neu dazugekommen ist Zuchtfreund Marco Militzer aus Sonnewalde mit Luchstauben. Von steigenden Mitgliederzahlen sind wir leider weit entfernt und auch der jahrelangen Unsicherheit geschuldet.

Die Jahreshöhepunkte waren die Zusammenkünfte zur Bundestagung in Bad Sassendorf, auf Landesverbandsebene der Zuchtbuchtag in Blankenfelde/Mahlow und die eingeschränkte Zuchtbuchschau zu unserer Landesverbandsschau in Paaren. Auch nahmen 3 Züchter des Zuchtbuches Berlin und Brandenburg an der Bundeszuchtbuchschau in Leipzig teil. Auf der Bundestagung wurde über die allgemeine aktuelle Lage im BDRG informiert, desweiteren wurden qualitativ hochwertige Fachvorträge vermittelt.

Zu den durchgeführten Veranstaltungen im Landesverband hätten wir uns mehr Beteiligung gewünscht.

Der Zuchtbuchtag, dankenswerter Weise wieder organisiert durch unseren Zuchtfreund Dieter Blume, fand bei den Beteiligten reges Interesse. Dort wurden allseits interessante Fragen zum Zuchtbuch erörtert und diskutiert.

Es erfolgte die Übergabe der Preise und Zuwendungen für die Zuchtbuchmeisterschaft sowie der beantragten Stallplaketten für die ordnungsgemäße Abgabe der Zuchtbuchunterlagen des Jahres 2022 mit den ordnungsgemäß gemeldeten Unterlagen der Zuchtbuchführung.

Ein Vortrag über die Erstellung einer eigenen Blutlinie in der Rassegeflügelzucht rundete die Veranstaltung ab.

Bei der Zuchtbuchschau in Paaren zeigten 6 Züchter 20 Stämme in den Gattungen Hühner, Zwerghühner und Tauben. Spitzenergebnisse erreichten dabei Zuchtfreund Dietmar Kollin mit einmal v 97 und einmal hv 96 bei seinen Nürnberger Schwalben sowie Zuchtfreund Andreas Rambow mit einmal hv 96 mit seinen Polnischen Langschnäbligen Tümmlern. Überschattet wurde die Veranstaltung durch die überzogenen veterinärmedizinischen Auflagen zur Tupferbeprobung

bei Wassergefögel und Hühner. Nur Zuchtfreund Frank Schönfeld fand eine finanziell durchführbare Lösung mit seinem Tierarzt für die Laboruntersuchung seiner Tiere.

Die Kategorien Großgefögel, Enten, Hühner und Zwerghühner mussten somit für die Ermittlung des Landesverbandszuchtbuchmeisters zusammengefasst werden.

Folgende Ergebnisse bei der Zuchtbuchmeisterschaft 2023 wurden ermittelt:

### **Großgefögel, Enten, Hühner, Zwerghühner**

1. Platz und somit Zuchtbuchmeister mit 386 Punkten

Zuchtfreund Frank Schönfeldt mit Zwerg-Rhodeländer, dunkelrot

2. Platz mit 385 Punkten

Zuchtfreund Frank Schönfeldt mit Rhodeländer

### **Tauben**

1. Platz und Zuchtbuchmeister mit 386 Punkten

Zuchtfreund Tom Stache mit Prachener Kanik, schwarz

2. Platz mit 386 Punkten

Zuchtfreund Tom Stache mit Lahore, schwarz

3. Platz mit 385 Punkten

Zuchtfreund Dietmar Schenker mit Eistauben, glattfüßig, eisfarbig gehämmert

4. Platz mit 384 Punkten

Zuchtfreund Winfried Wagner mit Lausitzer Purzler, schwarzgeelstert

Die Bundes-, Leistungs- und Zuchtpreise errangen folgende Zuchtbuchmitglieder bei der Zuchtbuchschau:

### **Bronze Plakette des Ministerium des Landes Brandenburg**

Zuchtfreund Dietmar Kollin mit Nürnberger Schwalben, schwarz

### **Bundesmedaille des BDRG**

Zuchtfreund Dietmar Kollin mit Nürnberger Schwalben, schwarz

### **Bundeszinnkrug**

Zuchtfreund Frank Schönfeldt mit Zwerg Rhodeländer mit Rosenkamm

### **Bundeszinnbecher**

Zuchtfreund Tom Stache mit Lahore, schwarz

### **Landesverbandsehrenpreis des Landesverbandes Berlin und Brandenburg**

Zuchtfreund Dietmar Schenker mit Eistauben, glattfüßig

### **Tierzuchtmedaille in Gold des Ministeriums des Landes Brandenburg als Leistungs- und Zuchtpreis**

Zuchtfreund Frank Schönfeldt mit Rhodeländer

### **Tierzuchtmedaille in Bronze des Ministeriums des Landes Brandenburg als Leistungs- und Zuchtpreis**

Zuchtfreund Dietmar Kollin mit Nürnberger Schwalben, rot

### **Ehrenmedaille des Landesverbandes Berlin und Brandenburg in Silber**

Zuchtfreund Frank Schönfeldt auf Zwerg-Rhodeländer, dunkelrot

Als Landesmeister 2023 des Landesverbandes Berlin und Brandenburg wurde folgendes Zuchtbuchmitglied ermittelt:

Zuchtfreund Frank Schönfeldt mit Rhodeländer, dunkelrot

Zuchtfreund Frank Schönfeldt mit Zwerg-Rhodeländer, dunkelrot

Bei der Bundeszuchtbuchschau in Leipzig konnten unsere Teilnehmer hervorragende Ergebnisse erzielen. Zuchtfreund Tom Stache war mit 1 Stamm Prachener Kanik, schwarz und 2 Stämme Lahore, schwarz, Zuchtfreund Dieter Blume mit 2 Stämmen Modeneser Schietti, blau-hellschildiggesäumt, gelb-hellschildiggesäumt und Zuchtfreund Winfried Wagner mit 2 Stämmen Lausitzer Purzler vertreten

Den Deutschen Meistertitel errang aus unseren Reihen Zuchtfreund Hartwig Rogge mit Englische Long Faced Tümmler, gelbfahl und Winfried Wagner mit Lausitzer Purzler, schwarzgeelstert. In der letzten Geflügelzeitung wurde veröffentlicht, dass der Bundeszuchtbuchmeistertitel erstmalig in der Geschichte des Landesverbandes nach Berlin und Brandenburg vergeben wurde und zwar auf Lausitzer Purzler, schwarzgeelstert. Ich denke, die erreichten Ergebnisse und Prämierungen spiegeln die hervorragende Qualität unserer Aussteller im Zuchtbuch des Landesverbandes Berlin und Brandenburg und auch überregional auf den Spitzenschauen wider.

Leider war durch die Ausladung der Groß- und Wassergeflügelzüchter sowie der Hühnerzüchter zur Nationalen Bundessiegerschau in Erfurt die Attraktivität dieser Veranstaltung verlorengegangen. Die Zahl der dort ausgestellten Tiere lässt den Frust der Züchter sehr wohl erkennen.

Wie es in der Durchführbarkeit der diesjährigen Ausstellungen bestellt ist, lässt sich zum gegenwärtigem Zeitpunkt nicht voraussehen. Auch der Kontakt zum Veterinäramt hat keine Klarheit erkennen lassen, da die erlassene tierärztliche Allgemeinverfügung bis auf Widerruf weiterhin Gültigkeit besitzt.

Das Zuchtbuch als solches hat weiterhin bei unseren aktiven Züchtern leider nicht den Stellenwert, welcher ihm gebührt. Das spiegelt sich eben auch in der Mitgliederzahl des Zuchtbuches Berlin und Brandenburg deutlich wider.

Ich möchte nochmals ausdrücklich darauf hinweisen, dass sämtliche Formulare und Informationen für die Zuchtbucharbeit auf der Internetseite des Landesverbandes unter Zuchtbuch in verschiedenen Formen erhältlich sind. Selbstverständlich sind diese auf Nachfrage beim Obmann des Zuchtbuches kostenlos zu beziehen. Dass Bedarf besteht, zeigt das Interesse an unserem Infostand bei der Zuchtbuchschau in den vergangenen Jahren. Hier sind Legelisten und Zuchtlisten schnell vergriffen, auch Antragsformulare für die Mitgliedschaft im Zuchtbuch werden mitgenommen.

Wir sollten uns im Landesverband nicht zufrieden geben, dass das Zuchtbuch ein Nischendasein führt, es ist zur Erhaltung unserer Rassegeflügelzucht unbedingt erforderlich.

Ich danke allen Zuchtbuchmitgliedern für ihre Aktivitäten 2023 und wünsche allen Züchterinnen und Züchtern für das Jahr 2024 weiterhin eine glückliche Hand bei der Zuchtarbeit und für die Präsentation ihrer Tiere zur nächsten Ausstellungssaison. Die Ausstellungssaison beginnt bei der Nachzuchtplanung und dem Zusammenstellen der Zuchttiere. Dies scheint unseren Veterinären nicht bewusst zu sein. Ich hoffe, dass sich die Gesamtseuchenlage in unserem Land entspannt, da unsere Züchter einen enormen Aufwand zur Erhaltung unserer Rassegeflügelzucht betreiben. Nicht zuletzt sind es die Ausstellungen, bei denen diese Zuchtarbeit ihren Lohn finden kann und der Öffentlichkeit unser schönes Hobby präsentiert wird.

Ich möchte hiermit noch auf unseren Zuchtbuchtag hinweisen, der am 07.07.2024 in Blankenfelde-Mahlow stattfindet und lade alle Interessierten zu dieser Veranstaltung recht herzlich ein. Wir haben versucht, einen Referenten dafür zu gewinnen und hoffen, dass das noch funktioniert.

Winfried Wagner  
Zuchtbuchobmann

Doberlug-Kirchhain, 04.02.2024